

5. Der Zeitplan. Wann startet die Kampagne?

Anfang September 2019 geht's los: Hamburg, Schwerin und Kiel werden in „Städte der Fragen“ verwandelt. Lokale Medien werden die Aktionen aufgreifen und berichten.

Ein paar Tage später beginnen die Plakatierungen in Stadt und Land, die Radiospots gehen auf Sendung, die Internetseite ist live.

Und auch die Aktionen vor Ort beginnen.

Unsere Tour im September wird uns in folgende Städte bringen:

- Lübeck
- Kiel
- Flensburg
- Bordesholm
- Itzehoe
- Hamburg
- Schwerin
- Güstrow
- Stralsund
- Boizenburg

Die genauen Daten und Uhrzeiten finden Sie demnächst auf www.pti.nordkirche.de

6. Die weiteren Infos. Wann und wo erfahren Sie mehr?

- jederzeit unter ru-kampagne@pti.nordkirche.de
- ab Ende April jede Woche in der „Evangelischen Zeitung“
- im Juni über das Material zu Unterrichtsideen und Gemeindeveranstaltungen, das wir Ihnen zuschicken
- ab September auf unserer Internetseite www.mein-reli.de



7. Die Köpfe. Wer steckt hinter der Kampagne?

Vielleicht Sie? Denn die Ideen wurden im Herbst/Winter 2017/18 in vier Workshops entwickelt, zu denen wir RU-Lehrkräfte, Pröpst*innen, Elternvertreter*innen, Schülervertreter*innen und Schulleitungen eingeladen haben.

Außerdem beteiligt waren:

- das „Amt für Öffentlichkeitsdienst“ der Nordkirche
- der Arbeitsbereich Kooperation Schule – Kirche/TEO
- das Dezernat Kirchliche Handlungsfelder des Landeskirchenamtes
- der „epn – Evangelischer Presseverband Nord“
- die Erste Kirchenleitung der Nordkirche
- das Erzbistum Hamburg
- Inge Hansen, ehemalige Studienleiterin für Kirchenpädagogik am PTI
- das Pädagogisch-Theologische Institut der Nordkirche
- die Hamburger Agentur fischerAppelt, advertising

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

8. Die sichere Seite. Weiß die Schulaufsicht Bescheid?

Ja – die oberste Schulaufsicht ist in allen Bundesländern ausführlich über die Kampagne informiert worden. Sie kennt das Konzept und hat es ausdrücklich begrüßt.

Impressum

Hans-Ulrich Keßler
Leitung Hauptbereich Schule,
Gemeinde- und Religionspädagogik
Leitung Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche
Königstraße 54
22767 Hamburg

Tel.: 040-306201301
www.pti.nordkirche.de

✚ Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche

Raum für Fragen. Mein Religions- unterricht.

**Eine Kampagne
der Nordkirche**

Vorab-Info für Schulen
und Kirchengemeinden

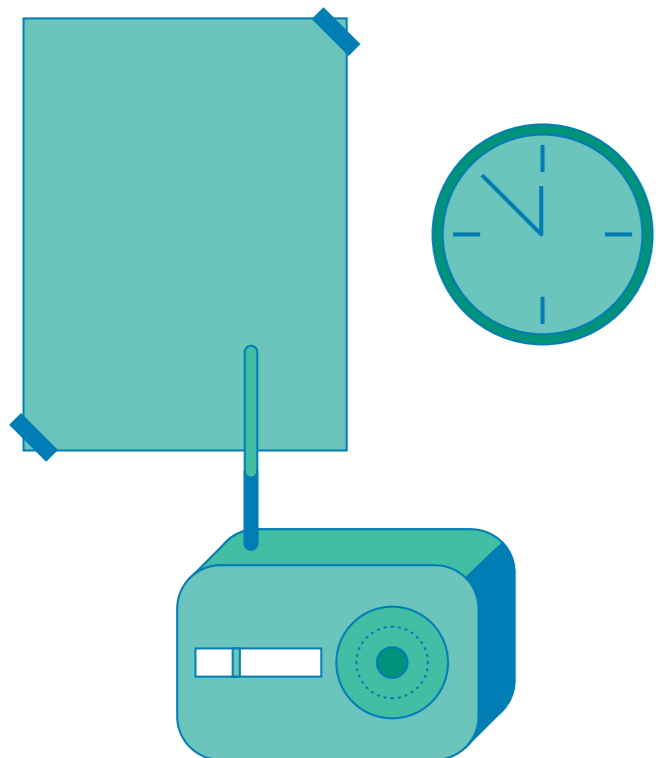
✚ Eine Initiative der
Nordkirche

1. Die Idee. Worum geht es?

Im September 2019 wird die Nordkirche mit einer Kampagne zum Religionsunterricht (RU) in die Öffentlichkeit gehen: Plakatierungen, Radiospots, Aktionen und vieles andere mehr werden den RU zum Thema machen.

Neugierig?

Noch dauert es ein wenig, bis die Kampagne startet. Diese Zeit wollen wir nutzen, um Sie schon vorab über Ziele, Vorgehensweisen und Beteiligungsmöglichkeiten in Schulen und Gemeinden zu informieren.



2. Der Sinn und Zweck. Warum machen wir eine Kampagne für den RU?

Alle empirischen Untersuchungen zum RU zeigen: Schüler*innen geben dem Fach ziemlich gute Noten und halten es für absolut relevant.

Und die Eltern?

Bei Eltern (und auch Entscheidungsträgern im Schulsystem) sieht es leider anders aus. Fakt ist: Es gibt nur wenige, die besorgt bei der Schulleitung anrufen, wenn der RU länger ausfällt. Der Begriff Religionsunterricht löst in der Regel nichts aus, was für die Zukunft der Kinder als wichtig erachtet wird.

An dieser Diskrepanz arbeitet unsere Kampagne: Sie will Eltern zum Nachdenken über ihr Bild vom RU bringen. Sie will Gespräche über den Religionsunterricht zwischen Kindern und Eltern anregen. Und die Eltern so dessen Relevanz aus der Perspektive ihrer Kinder entdecken lassen.

Und dann?

Vielleicht gelingt es uns, dass sich in Zukunft mehr Eltern für den RU interessieren und einsetzen. Es wäre ein echter Gewinn – auf jeden Fall aus der Perspektive der Schüler*innen!

3. Die Umsetzung. Wie sieht die Kampagne aus?

Lassen Sie sich überraschen!

Heute verraten wir nur so viel: Wir werden die Landeshauptstädte in „Städte der Fragen“ verwandeln, Bilder von Schüler*innen mit ihren Fragen in die Öffentlichkeit bringen, über Radiosender Spots schalten und natürlich im Internet präsent sein.

Außerdem werden wir an zehn verschiedenen Orten spannende Aktionen starten, die von Schüler*innen mitgestaltet werden.

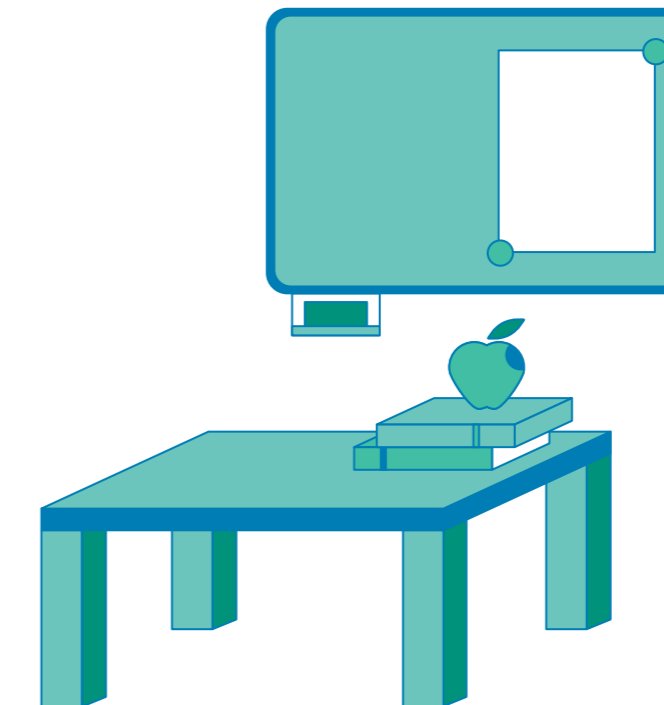
Und keine Sorge: Die Kampagne wird Sie, liebe RU-Lehrer*innen, nicht auf bestimmte Inhalte, didaktische Erschließungen und methodische Zugänge festlegen. Das alles bleibt natürlich – im Rahmen der Vorgaben der Bundesländer – Ihre Entscheidung.



4. Die Zusammenarbeit. Wie können Sie mitmachen?

Wenn Sie in einer Schule arbeiten:

- Im Juni werden Sie vom PTI **Material zur Unterrichtsgestaltung** mit der Kampagne erhalten. Darin finden Sie Unterrichtsentwürfe für alle Schulstufen und -formen. Sie können zu einzelnen Aspekten der Kampagne arbeiten oder auch die Kampagne insgesamt zum Thema machen.
- Sie sind an einer Schule, die an einem der Aktionsorte liegt und haben Lust und Zeit, sich an einer unserer Aktionen zu beteiligen – gemeinsam mit **Ihren Schüler*innen**? Super! Bitte melden Sie sich bei Carola Häger-Hoffmann (Arbeitsbereichsleitung Kooperation Schule – Kirche/TEO) unter Carola.Haeger-Hoffmann@teo.nordkirche.de



Wenn Sie in einer Gemeinde arbeiten:

- Sie haben eine schöne Kirche, an der viele Menschen vorbeikommen? Dann stellen Sie Ihren Kirchturm oder eine Kirchenwand zur Verfügung – und wir machen Sie mit einem großen Banner zu einem Teil der Kampagne. Das Motiv suchen Sie aus. Kosten und Orga übernehmen wir: Mailen Sie uns unter ru-kampagne@pti.nordkirche.de
- Sie würden gerne Wege finden, auf eine neue Weise mit Schulen zu kooperieren? Wir bieten Ihnen Ideen zu Veranstaltungen, mit denen Sie eine solche Kooperation auf den Weg bringen können. Das Material dazu erreicht Sie im Juni. Falls Sie schon jetzt wissen, dass Sie im September eine Veranstaltung zum Thema „religiöse Bildung in Kooperation von Schule und Gemeinde“ organisieren möchten, melden Sie sich gerne bei Hans-Ulrich Kessler (Leitung des PTI der Nordkirche): hans-ulrich.kessler@pti.nordkirche.de
- Sie haben einen Schaukasten und sind dankbar für attraktive Motive? Sie haben in Ihrem Gemeindebrief oder auf Ihrer Website etwas Platz, den Sie der Kampagne zur Verfügung stellen können? Prima – wir schicken Ihnen nach den Sommerferien die Kampagnenmotive analog und digital zu und freuen uns, wenn Sie diese verwenden.